

Weiterbildungsstätte für Arznei-Information

Seit einiger Zeit ist die Apotheke am kbo-Isar-Amper-Klinikum Weiterbildungsstätte für Arzneimittelinformation und ist mit Gudrun Pfeiffer als Fachapothekerin für Arzneimittelinformation berechtigt, dort angestellte Apotheker zum Fachapotheker für Arzneimittelinformation weiterzubilden. Diese neue Weiterbildungsberechtigung ergänzt die bereits seit Ende der 1980er-Jahre bestehende Weiterbildungsbe-
rechtigung für klinische Pharmazie (Weiterbildungsberechtigter: Volker Lemsch).

Die Weiterbildung erfolgt jeweils über drei Jahre und beinhaltet sechs Seminare mit 120 Stunden, eine Projektarbeit und die Abschlussprüfung (durch die Bayerische Landesapothekerkammer). Vier Apotheker am Klinikum sind in klinischer Pharmazie weitergebildet (davon sind drei zur Weiterbildung ermächtigt), und zwei Apotheker absolvieren gerade ihre Weiterbildung. Für die Arzneimittelinformation ist Gudrun Pfeiffer zur Weiterbildung ermächtigt, Michael Aigner wird als erster Mitarbeiter von Gudrun Pfeiffer in der Weiterbildung betreut. Ziel ist es,



Immer häufiger fordern Patienten detaillierte Informationen über die Medikamente ein, die ihnen vom Arzt verschrieben werden.

FOTO DPA

in den nächsten Jahren alle Apotheker zu qualifizieren.

Gerade für die Tätigkeit als „Apotheker auf Station“ ist diese Weiterbildung ein wesentlicher Baustein. Es gibt viele Anfragen aus der täglichen Arbeit auf den Stationen zu Arzneimitteln, von einfachen Fragen nach Lieferbarkeit oder Teilbarkeit bis hin zu Spezialanfragen wie zum Beispiel welche Medikamente bei einem leberinsuffizienten Patienten verabreicht werden können, ohne die Leberwerte weiter zu verschlechtern. Auch Fragen nach der Vereinbarkeit bei Polymedikation beson-

ders bei Patienten der Gerontostationen werden sehr häufig gestellt. Hier hat die Apotheke aufgrund der Dringlichkeit der Interaktionschecks bei Medikamenten auch ihren Schwerpunkt in der Betreuung auf Station gesetzt. Zur Unterstützung des „Apothekers auf Station“ bietet die Apotheke jedes Jahr zwei Stellen für das sechsmonatige Pharmaziepraktikum vor dem 3. Staatsexamen an, sowie für mehrere Wahlpflichtpraktikanten (zwei Wochen pro Semester) und Famulanten (derzeit vier) an. Gemeinsam mit dem kbo-Lech-Mangfall-Klinikum Agatharied betreut die

Apotheke zudem seit einem halben Jahr das Projekt „Polypharmazieboard“, an dem Frau Müller per Videokonferenz 1x im Monat teilnimmt. Im Mittelpunkt steht interdisziplinär die Therapieoptimierung ausgewählter Fallbeispiele. Auch die eigene Fortbildung ist den Apothekern sehr wichtig: Jeder Apotheker erwirbt alle zwei Jahre das Fortbildungszertifikat der ADKA (Arbeitsgemeinschaft deutscher Krankenhausapotheker). Dafür sind 60 Weiterbildungsstunden in zwei Jahren nachzuweisen.

„Ich freue mich sehr, dass die Klinikleitung alle Weiterbildungen genehmigt, das ist für uns gerade im pharmakologischen Bereich sehr wichtig“, sagt Volker Lemsch. „Hier ändert sich so viel, dass nur mit einer regelmäßigen Weiterbildung eine optimale Betreuung der Patienten möglich ist.“ Von den Kliniken im Großraum München ist neben der Apotheke des kbo-Isar-Amper-Klinikums die Apotheke des Klinikums Großhadern als Weiterbildungsstätte für Arzneimittelinformation zertifiziert.

> MONIKA DREHER